

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 12. Dezember 2023

1427. Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann (Amtsdauer 2023–2027, Ersatzwahlen)

Mit RRB Nr. 835/2023 wurden die Kommissionen der Direktion der Justiz und des Innern für die Amtsdauer 2023–2027 neu bestellt. Bei der Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann sind zwei Sitze neu zu besetzen.

Romaine Rogenmoser hat ihren Rücktritt aus der Gleichstellungskommission bekannt gegeben. Als Nachfolgerin konnte Susanne Brunner, geboren 1972, Kantonsrätin, gewonnen werden. Sie schloss 1999 das Lizenziat der Staatswissenschaften ab und absolvierte 2010 ein Zertifikatsprogramm «Weiterbildung für Politik» an der Universität St. Gallen. Sie ist seit 2019 Inhaberin und Geschäftsführerin der Addfluence Consulting & Communication GmbH und seit 2020 geschäftsführende Partnerin der Sammelplatz Schweiz GmbH.

Judith Anna Stofer, geboren 1959, Kantonsrätin, schloss 1988 das Lizenziat der Theologie an der Universität Fribourg ab und absolvierte 2003 einen MAS in Kulturmanagement an der Universität Basel. Später war sie als freie Journalistin für unterschiedliche Medien und als Gewerkschaftssekretärin für das Schweizer Syndikat Medienschaffender tätig.

Die Direktion der Justiz und des Innern schlägt daher Susanne Brunner und Judith Anna Stofer als neue Mitglieder der Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann vor.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Unter Verdankung der geleisteten Dienste wird aus der Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann auf den 31. Dezember 2023 entlassen:

Romaine Rogenmoser, geboren 1971, Kantonsrätin, Zürich

II. Als Mitglieder der Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann werden auf den 1. Januar 2024 für den Rest der Amtsdauer 2023–2027 gewählt:

a) Susanne Brunner, lic. rer. publ. HSG, Kantonsrätin, Zürich

b) Judith Anna Stofer, lic. theol., Kantonsrätin, Dübendorf

III. Mitteilung an die Genannten (Versand durch die Direktion der Justiz und des Innern) sowie an die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli